Antrag an Straßenverkehrsbehörde Dietzhölzthal

Zutreffendes
bitte ankreuzen

- Antrag auf Verkehrsbeschränkungsmaßnahmen bei Aufgrabungen, Straßensperrungen usw.
(§ 45 Abs. 1, 3 und 6 StVO) i.V.m. der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO
- Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Gegenständen nach § 16 HStrG bzw. § 8 FStrG

Antragsteller/Unternehmer (Firma oder Name, Vorname, Anschrift, Rufnummer, Telefax)	
Verantwortliche Person (Bauleiter, Bauführer, Anschrift, Rufnummer –Tag und Nacht)	
Art & Grund der Maßnahme	Arbeiten im Bereich der Fahrbahn / des Geh- oder Radwegs / des Banketts (bitte nachfolgend den Grund der Arbeiten angeben):
	Lagerung von Baumaterial:
	Aufstellen einer/s:
	Sonstiges:
Örtlichkeit der Maßnahme (genaue Bezeichnung)	Ort, Straße/n, H-Nr.:
	Ortslage/Bereich:
	Streckenlänge m
	Flächenbeanspruchung m ²
Zeitraum (Anträge müssen mindestens 14 Tage vorher vorliegen)	vom/n bis am in der Zeit vom bis an maximal Tagen

Beantragte Verkehrsbeschränkung	teilweise Gehwegsperrung (min. 1,3 m Restbreite) vollständige Gehwegsperrung teilweise Sperrung des Radwegs (min. 1,5 m Restbreite) vollständige Sperrung des Radwegs Fahrbahneinengung (min. 3 m Restbreite) halbseitige Fahrbahnsperrung (min. 3 m Restbreite) vollständige Fahrbahnsperrung Sperrung / Sicherung entlang der Fahrbahn / des Gehwegs
Weitere Angaben zur Verkehrsbeschränkung	Verkehrsregelung mit Signalanlage erforderlich Tagesbaustelle Aufstellen von Geräten auf der Fahrbahn Anliegerverkehr ist zugelassen Sonstiges:
Plan (ist unbedingt beizufügen, ansonsten kann keine Bearbeitung erfolgen. Eine Planskizze muss auch Maßangaben enthalten)	maßstabsgetreue Planskizze ist beigefügt Regelplan ist beigefügt, Nr.: Verkehrszeichenplan ist beigefügt Umleitungsplan ist beigefügt Signalzeitenplan ist beigefügt
Weitere Angaben zum Plan	Breite der Fahrbahn m Breite der Gehwege m (falls vorhanden) Fußgängerüberweg im Bereich von 30 m Omnibushaltestelle im Bereich von 30 m Zone 30 / verkehrsberuhigter Bereich Einbahnstraße Sonstiges:
Freistellungserklärung Mir ist bekannt, dass die Arbeiten nur mit Zustimmung des Baulastträgers begonnen werden dürfen. Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast und der Verkehrsbehörde in vollem Umfang übernommen. Unterschriftlich bestätige ich auch, dass ich vor Beginn der Baumaßnahme alle betroffenen Leitungsträger benachrichtige und deren Bedingungen einhalte.	
Ort, Datum	
Unterschrift	